

Anlagerichtlinie

Diese defensiv ausgerichtete Anlagestrategie investiert in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien. Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der Fonds wird börsentäglich von ebase überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.

Die Anlagestrategie ist für Privatkunden geeignet und dient dem Vermögenserhalt/ Vermögensentnahme, sowie dem Vermögensaufbau. Die Kunden sollen über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen und in der Lage sein, geringe Verluste zu tragen.

Benchmark²

100,00 % 3M-Euribor+1%

Risikokennzahlen

Volatilität: ¹	2,71 %
Sharpe Ratio:	0,57
Tracking Error:	2,72 %
Risikoindikator: ³	3

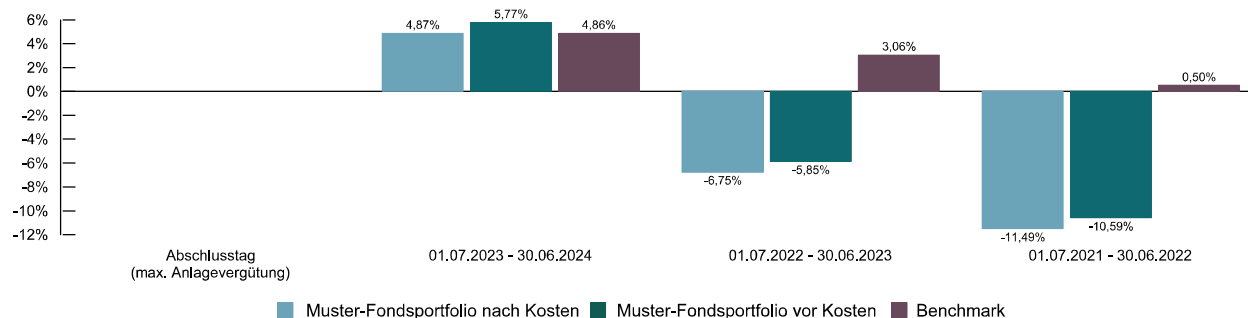
Fakten

Vermögensverwalter: FNZ Bank SE
 Produktstart: Januar 2021
 Einmalanlage: Erstanlage € 2.500, weitere Anlagen ab € 150
 Sparpläne: ab € 50
 Auszahlpläne: ab € 125 (ab € 5.000 Depotwert)
 Anlagezeitraum: mindestens 3 Jahre empfohlen
 Verlustschwelle:⁴ 5 %
 SFDR-Kategorie:⁵ Artikel 8

Kosten⁵

Anlagevolumen unter € 10.000: 0,900 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 10.000: 0,700 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 50.000: 0,400 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 1.000.000: 0,300 % p.a.

Wertentwicklung



	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1fd. Jahr	12 Monate	seit Auflage
Muster-Fondsportfolio nach Kosten	0,76 %	0,60 %	1,20 %	1,20 %	4,87 %	-15,22 %
Muster-Fondsportfolio vor Kosten	0,84 %	0,83 %	1,65 %	1,65 %	5,77 %	-12,07 %
Benchmark	0,35 %	1,18 %	2,42 %	2,42 %	4,86 %	8,85 %

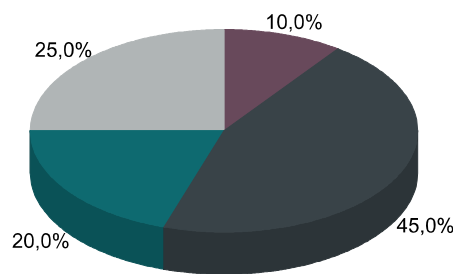
Quelle: eigene Berechnungen FNZ Bank SE

Hinweis:

Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Grafik können Sie die Wertentwicklung des Muster-Fondsportfolios in den vergangenen 12 Monaten im Vergleich zur Wertentwicklung der Benchmark entnehmen. Die Berechnung der Wertentwicklung des Muster-Fondsportfolios wurde unter Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungs- entgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintego green Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem fintego green Managed Depot wider.

Positionen im Muster-Fondsportfolio

Anlageklassen / Fonds	ISIN	Anteil
Aktien Industrieländer		10,00 %
JPM Gl.Res.Enh.Idx Equity ESG ETF EUR H	IE0000UW95D6	10,00 %
Staatsanleihen		45,00 %
BNPP Easy JPM ESG EMU Gov Bond IG 3-5	LU2244387457	20,00 %
L&G ESG Em.Mk Gov.Bd 0-5 Y ETF USD Dis	IE00BLRPQP15	5,00 %
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE A Hgd EUF	LU1852211991	10,00 %
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE A USD Acc	LU1852211215	10,00 %
Unternehmensanleihen		20,00 %
JPM EUR Corp. Bd 1-5yr Res. Enha. ESG E1	IE00BF59RW70	20,00 %
Geldmarkt		25,00 %
AMUNDI EURO CORP 0-1Y ESG ETF DR D	LU1686830065	25,00 %
Gesamt		100,00 %



■ Aktien Industrieländer ■ Staatsanleihen
■ Unternehmensanleihen ■ Geldmarkt

Kommentar

Im Juni verzeichneten die Kurse an den weltweiten Kapitalmärkten überwiegend Zuwächse. Während die amerikanischen Aktienmärkte wie der S&P 500 und die Technologiebörse NASDAQ auf neue Höchststände kletterten, gaben europäische Börsen zunächst nach. Für Verunsicherung bei Investoren sorgte die Anfang Juni stattgefundenen Wahl zu einem neuen EU-Parlament. Auch wenn die konservative EVP die stärkste Partei bleibt, so drückte die kräftige Zunahme der Rechtspopulisten auf die Stimmung. Der französische Präsident Emmanuel Macron zog unmittelbare Konsequenzen aus dem schlechten Wahlergebnis (Rechtspopulisten von Marie Le Pen als stärkste Partei bei 31,5%) in Frankreich. Noch vor dem Sonnenuntergang löste er die Nationalversammlung auf und machte den Weg frei für Neuwahlen. An der Spitze der EU-Kommission wird es mit Ursula von der Leyen, die für eine zweite Amtszeit nominiert wurde, keine Veränderungen geben. Damit wird sich an der grundsätzlichen Ausrichtung in der Wirtschafts-, Finanz- und Klimapolitik wohl nur wenig ändern. Die EZB ist ihrer Ankündigung nachgekommen und hat wie erwartet den EZB-Einlagensatz um 0,25% auf 3,75% gesenkt. Die Kurse der Aktien Industrieländer erzielten insgesamt Gewinne. Deutliche Zuwächse verzeichneten globale Aktien, während europäische Aktien leichte und Small Caps kräftige Rückgänge verbuchten. Die Kurse von Euro-Staatsanleihen sowie US-Treasuries und Staatsanleihen aus Schwellenländern legten zu. Wir verkauften den HSBC GL. SUST. AGG 1-3 YR BD ETF USD und erwarben dafür den UBS Sust. Dev. Bank Bonds ETF, der in Anleihen von Entwicklungsbanken auf der ganzen Welt anlegt. Die Kurse der Unternehmensanleihen waren im Plus. Der Geldmarkt-ETF lieferte die positive Geldmarktrendite ab und sorgte für zusätzliche Stabilität im Portfolio. Der Euro notierte im Vergleich zum US-Dollar schwächer und fiel von 1,08 EUR/USD auf 1,07 EUR/USD. Das Muster-Fondsportfolio Ich will's nachhaltig 10 entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv und lag vor der Benchmark. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Chancen

- Chance, an markt-, branchen- und unternehmensbedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Die Anlagestrategien werden von FNZ Bank SE - mit Empfehlung von erfahrenen Beratern - professionell verwaltet
- Attraktive, ausgewogene Anlagemöglichkeiten durch diversifiziertes Investment in aussichtsreiche Vermögensklassen
- Breitere Risikostreuung durch die Anlage in unterschiedlichen Assetklassen (Multi-Asset-Ansatz)
- Die dynamische Allokation der einbezogenen Vermögensklassen kann ein günstiges Rendite/Risiko-Verhältnis im Vergleich zu einem statisch

Risiken

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Zinsänderungsrisiko durch Veränderungen im Marktzinsniveau
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Funds (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden

Hinweis: Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

¹ Die genannte Volatilität ist lediglich eine Richtgröße, die überschritten werden kann.

² Die FNZ Bank SE behält sich vor, die Benchmark im Verlauf der Vermögensverwaltung nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) gemäß den jeweils aktuell gültigen Bedingungen für die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung der FNZ Bank SE in einem fintege green Managed Depot für Privatanleger zu ändern.

³ Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite).

⁴ Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.

⁵ Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintege green Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale pro Quartal berechnet und anschließend abgerechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwaltungsentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimostand (Summe der Monatsultimostände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht.

⁶ Der Begriff „SFDR“ steht für Sustainable Finance Disclosure Regulation oder auch Offenlegungsverordnung

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE, als depot- / bzw. kontoführende Stelle. Die FNZ Bank SE übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte und Informationen. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der FNZ Bank SE erfolgen. Diese Unterlage unterliegt dem Copyright (FNZ Bank SE®). Alle Rechte sind vorbehalten. Sofern Lösungskonzepte in der Unterlage enthalten sind, ist FNZ Bank SE jederzeit berechtigt, diese ohne vorherige Ankündigung abzuändern. Ebenso besteht in diesem Fall keine Verpflichtung für die FNZ Bank SE, sich im Sinne eines Marktstandards entsprechend dieser Unterlage zu verhalten. Sämtliche Lösungskonzepte bedürfen einer abschließenden Überprüfung nach Vorlage der verbindlichen rechtlichen bzw. steuerrechtlichen gesetzlichen Vorschriften. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Somit trägt FNZ Bank SE insbesondere nicht die Haftung für das Handeln und die Informationen der den jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Grundsätzlich sind Wertverluste bei Fonds jederzeit möglich. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (PRIIPs-Basisinformationsblätter) der fondsaufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft.